

Diskussion der FWG Poing e. V. zum Thema „Mobilität in Poing“

Referenten:

Jürgen Martl

Valentin Mágori

Matthias Andres

Agenda am 28.01.2026

- Begrüßung (Günter Scherzl)
- Teil 1: Stau Gruber Str. (Jürgen Martl)
- Pause
- Teil 2: Weitere Verkehrsthemen (Valentin Mágori)
- Fragen und offene Diskussion

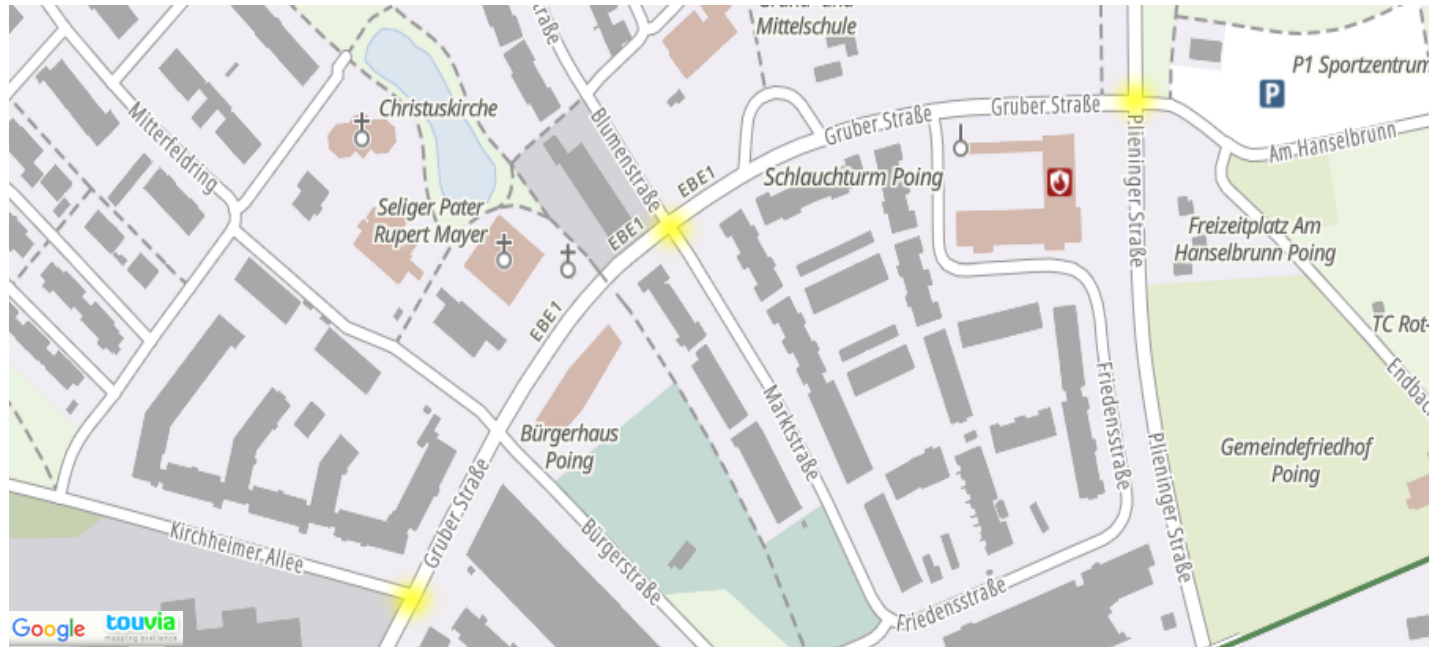
Stau auf der Gruber Straße

Warum?

- Hohe Verkehrsbelastung in Stoßzeiten
- Ungünstige verkehrsabhängige Steuerung
- Zu hohe „Ampeldichte“

Lösung?

Verkehrssteuerung Gruber-/Plieninger Str.



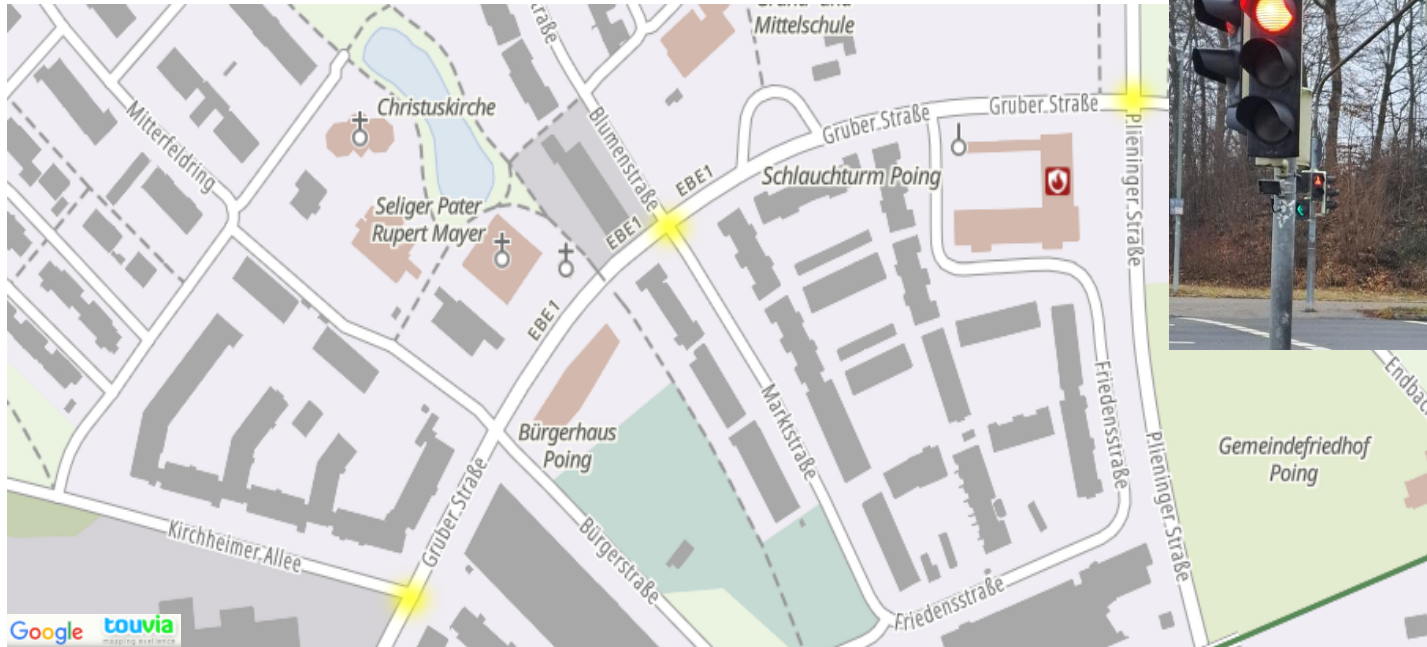
Verkehrssteuerung Gruber Str. / Kirchheimer Allee



Verkehrssteuerung Blumen- /Gruber Str.



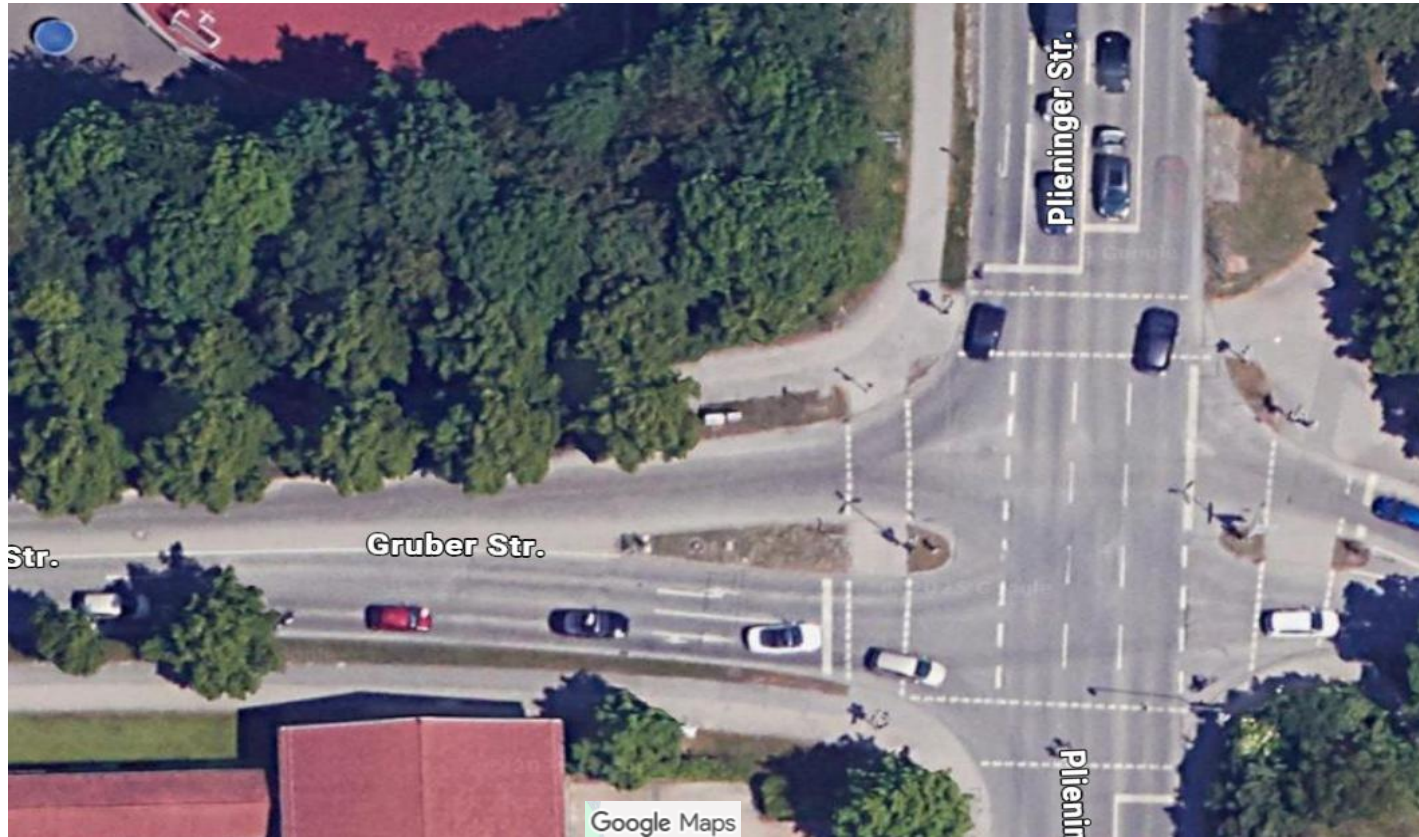
Verkehrssteuerung Gruber-/Plieninger Str.



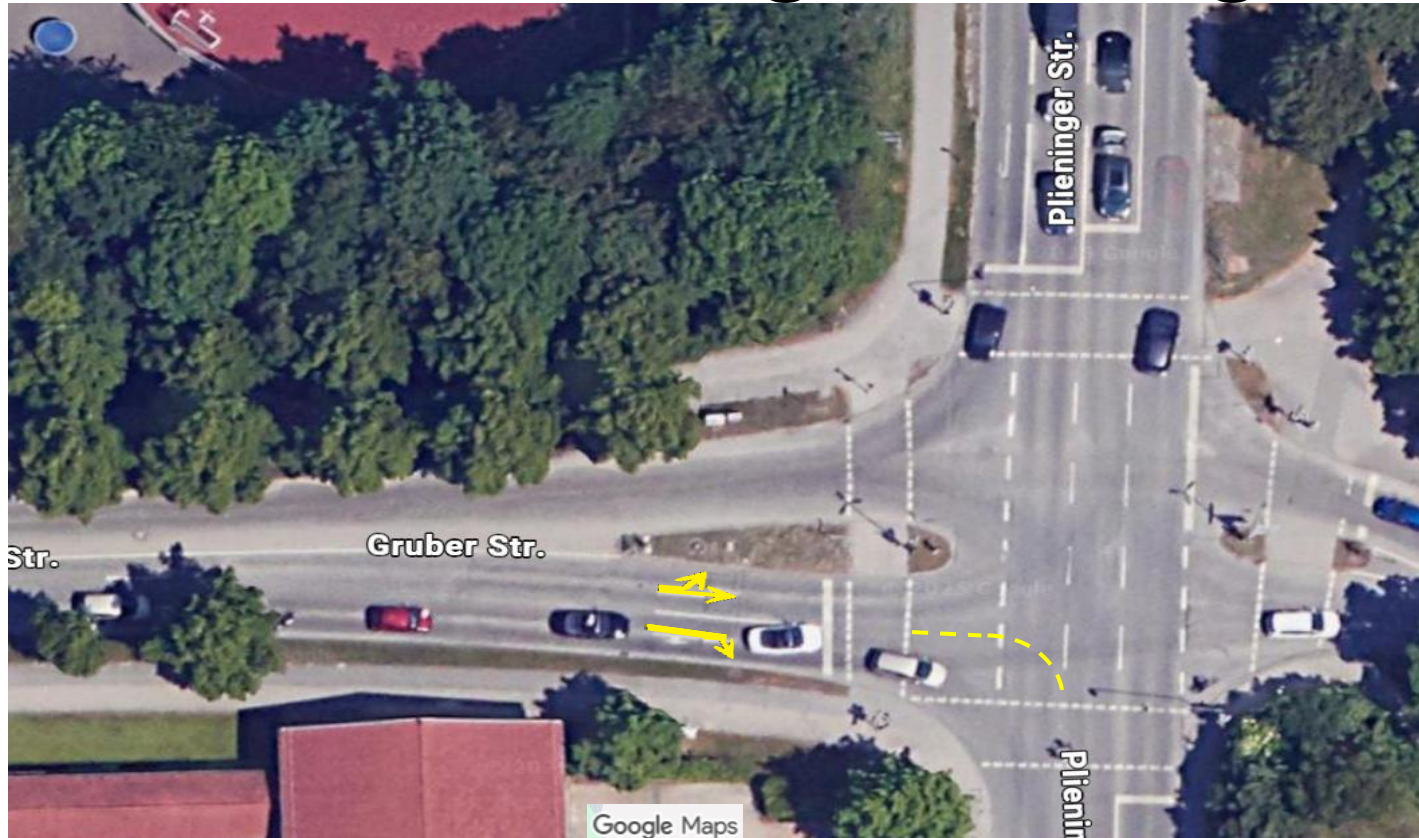
Verkehrssteuerung durch Funkverbindung



Verkehrssteuerung Gruber-/Plieninger Str. Ist-Stand



Verkehrssteuerung Gruber-/Plieninger Str. Verbesserungsvorschlag



Verkehrssteuerung Gruber-/Plieninger Str. Verbesserungsvorschlag



Weitere Verkehrsthemen

- Bergfeldstraße Querungshilfen
- Optimierung der “Hauptwege” in den Grünzügen
- Neues, modernes Verkehrskonzept

Bergfeldstraße Querungshilfen



Ausgangslage

- Querungshilfen helfen den Fußgängern durch Fahrbahnquerung auf Etappen.
- Oft hohes Tempo obwohl Zone 30.
- Für Fahrräder, größere Kinderwagen oder auch Schlauchboot / SUP-Board zu schmal.
- Mehr Sicherheit für Fußgänger nötig.

Lösung

- Muss gesucht werden, weil verkehrsrechtliche Anordnung „sattelfest“ sein muss.
- Auftrag des Gemeinderats auf Antrag der FWG.
- Mögliche Lösung und Vorschlag der FWG: Zebrastreifen.
- Prüfauftrag aber bewusst offen für andere Lösungen.
- Umsetzung durch „Arbeitsgruppe“.



Problem

- Die meisten Wege in den Grünzügen sind verfestigte Kieswege.
- Bei Regenwetter Pfützenbildung, dreckige Schuhe/Hosenbeine.
- Bei Schnee/Eis viele Wege unpassierbar, werden nicht geräumt und gestreut (oder ggf. gesalzen).
- Die Wege wichtig für die Erschließung der Wohngebiete und des zukünftigen Gymnasiums.

Lösung

- Wichtige Wege identifizieren.
- Baulich so aufwerten, dass ganzjährige Nutzung möglich.
- Muss nicht Teer sein, wie rund um den See bei den Kirchen.

Neues, modernes Verkehrskonzept

- Autoverkehr wird trotz Wende zur E-Mobilität nicht abnehmen.
- Radverkehrskonzept wichtig aber nur ein Teilaspekt
- Ganzheitliches Konzept notwendig, einzelne Verkehrsträger dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- Zukunftsfähigkeit muss gegeben sein. Z. B. On-Demand Lösungen mit autonomen Fahrzeugen (Minishuttles)

Vielen Dank
für Ihr Interesse!

Diskussion